
Niederschrift

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 16.12.2020
Sitzungsdauer:	19:00 - 22:11 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Werner Jacob
Vorsitzender

 Birgit Wesemann
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzender

Herr Werner Jacob

Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Michel Allmrodt

Herr Michael Bartoschewski

Frau Edith Braun

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Peter Jagolski

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Herr Wilko Maatz

Herr Michael Nagler

Herr Uwe Nastke

Herr Karsten Paproth

Herr Dieter Pasiciel

Herr Björn Paucke

Frau Rita Platte

Herr Christoph Plötze

Frau Alexandra Schleef

Herr Dietrich Schultz

Herr Daniel Wegener

Ortsbürgermeister

Herr Michael Grupe

Herr Alexander Wittwer

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Kathleen Altmann

Frau Claudia Wittke

Abwesend:Mitglieder

Herr Ralf-Peter Bierstedt entsch.

Herr Ralf Breuer entsch.

Frau Carmen Kalkofen entsch.

Herr Marco Radke entsch.

Herr Bodo Strube entsch.

Herr Sven Wegener entsch.

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 16.12.2020, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3. Abstimmungen über die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 26.08.2020, 16.09.2020, 11.11.2020 und 25.11.2020	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgaben der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse	
7. Anfragen und Anregungen, Sonstiges	
8. Abberufung Gemeindeführer	BV 466/2020
9. Abberufung der Gemeindejugendwartin	BV 467/2020
10. Einführung eines Handyparksystems "Park-Now" für die Parkautomaten in der Ortschaft Tangerhütte	BV 426/2020
11. Einbringen Haushaltskonsolidierungskonzept 2021	
12. Einbringen Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021	
13. Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung-	BV 431/2020
14. Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre"	BV 428/2020
15. 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 421/2020
16. 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	BV 420/2020
17. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet „ Am Dämmchen“ in der Ortschaft Tangerhütte	BV 458/2020
18. Grundsatzbeschluss Norderweiterung Windpark Mahlwinkel	BV 450/2020
19. Aufstellungsbeschluss 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gem.§ 2 Abs.1BauGB Satz 1	BV 456/2020
20. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gemäß § 2 Abs.1 Satz 1 BauGB	BV 457/2020
21. Vereinbarung über die Planung des Radweges L 30, von Gemarkungsgrenze Demker bis Gemarkungsgrenze Windberge	BV 427/2020
22. 2. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für die Nutzung von Einrichtungen der EG Stadt Tangerhütte	BV 429/2020
23. Entgelt- und Benutzungsordnung für die Nutzung des Kulturhauses der Stadt Tangerhütte	BV 430/2020

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 24. | 3. Antrag auf Auszahlung - Wildpark Weißewarte Betreiber e.V. | BV 465/2020 |
| 25. | Bewilligung überplanmäßige Ausgabe FFW-Gerätehaus Bittkau | BV 436/2020 |
| 26. | Bewilligung überplanmäßige Ausgabe Grundschule Grieben | BV 437/2020 |
| 27. | Bewilligung überplanmäßige Ausgabe Kita Friedrich Fröbel | BV 438/2020 |
| 28. | Stellungnahme der EG Stadt Tangerhütte zum fortgeschriebenen Kreisentwicklungskonzept 2030 | BV 327/2020 |
| 29. | Widmung einer Standesamtsaußenstelle | BV 423/2020 |
| 30. | Bestätigung der Stellenausschreibung für die Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin 2021 | BV 449/2020 |
| 31. | Antrag WG Lüderitz - Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2020/2021 | BV 433/2020 |
| 32. | Antrag WG Lüderitz - Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2019 | BV 434/2020 |
| 33. | Antrag auf Akteneinsicht - Mitglied der WG Zukunft | BV 463/2020 |
| 34. | Antrag auf Akteneinsicht - Mitglied der WG Lüderitz | BV 464/2020 |
| 35. | Antragstellung zum Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" Erweiterung Kita "Unsere Dorfspatzen" | BV 448/2020 |

Öffentliche Sitzung

45. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
46. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
47. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadtratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Jacob eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt fehlen Herr Breuer, Frau Kalkofen, Herr Radke, Herr Strube und Herr S. Wegener.

Herr Jacob bittet alle Anwesenden, dass die Masken auch am Sitzungstisch nicht abgenommen werden und informiert, dass man alle ½ Stunde lüften werde.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Brohm stellt den *Antrag*, die *TOP'e 18 (BV 450/2020), 19 (BV 456/2020) und 20 (BV 457/2020) von der Tagesordnung (TO) abzusetzen*, weil man noch in der Meinungsfindung und in der Abwägung der Argumente sei.

Herr Jacob habe lt. § 10 Abs. 5 der Geschäftsordnung (GO) einen *Antrag* von der Fraktion Zukunft. Hier geht es um die *namentlichen Abstimmungen für die BV'en 450/2020, 456/2020 und 457/2020*.

Herr Nagler stellt den *Antrag*, den *TOP 39 (BV 435/2020) zu vertagen und diesen wieder in die Beratungsfolge in den öffentlichen Teil aufzunehmen*.

Frau Braun habe unabhängig von dem Antrag von Herrn Nagler heute Herrn Mosow gefragt, ob diese Stellungnahme zur überörtlichen Prüfung (BV 435/2020) öffentlich oder nichtöffentlich sei, weil man lt. GO den Bericht nicht mehr öffentlich machen könne. Die Antwort lautete, es sei von allgemein überörtlichem Interesse und Herr Mosow könne nicht verstehen, dass dies im nichtöffentlichen Teil behandelt werden solle.

Herr Jacob bittet um *Abstimmung des Antrages von Herrn Brohm*.

Abstimmung: 10 x Ja 12 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um *Abstimmung des Antrages von Herrn Nagler*.

Abstimmung: 14 x Ja 4 x Nein 4 x Enthaltung

Herr Jacob stellt die TO fest.

TOP 3: Abstimmungen über die Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 26.08.2020, 16.09.2020, 11.11.2020 und 25.11.2020

Herrn Schultz sei aufgefallen, dass die Niederschriften jetzt zwar schneller fertig gestellt seien aber sie seien nicht mehr so vollständig wie früher. Sei das so gewollt, dass man nur einzelne Ausgewählte in den Niederschriften wiedergebe? Ab wann werde man die Niederschriften wieder vollständig erstellen?

Herr Brohm antwortet, man gehe nach der GO vor. Eine Niederschrift solle den Verlauf der Sitzung abbilden.

Herr Schultz bittet, dass nicht immer die Gleichen in der Niederschrift vorkommen, denn es sagen auch andere etwas.

Frau Braun weist darauf hin, wenn man das Gesagte in der Niederschrift stehen haben möchte, müsse man ansagen, dass man es wortwörtlich in der Niederschrift aufgenommen haben möchte. So wie man die Niederschriften zurzeit darstelle, gefalle ihr aber auch nicht, weil diese Niederschriften den wirklichen Inhalt der Diskussionen nicht darstellen. Man solle überlegen, ob man nicht zur ursprünglichen Form zurückgehe, auch wenn es der Verwaltung mehr Arbeit mache.

Herr Jacob informiert, dass man dann die GO ändern müsse oder dass derjenige, der meint, er habe einen wichtigen Wortbeitrag, ansagt, er möchte sein Gesagtes wortwörtlich wiedergegeben haben.

Herr Jacob bittet um Abstimmungen der Niederschriften vom

26.08.2020: 16 x Ja 0 x Nein 6 x Enthaltung

16.09.2020: 15 x Ja 0 x Nein 7 x Enthaltung

11.11.2020: 15 x Ja 0 x Nein 7 x Enthaltung

25.11.2020: 13 x Ja 0 x Nein 9 x Enthaltung

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Der Bürger A möchte wissen, ob es für den Bürgermeister (BM) eine rechtliche Verpflichtung gebe und zwar Widerspruch einzulegen, wenn der SR einen Beschluss fasse oder ablehne und dadurch der EG ein finanzieller Schaden entsteh. Es gehe konkret um die BV 450/2020. Hier gebe es mehr

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Vor- als Nachteile. Könnte der BM bei Ablehnung der BV Widerspruch einlegen, denn dadurch würde ein Verlust in Höhe von 50.000 € bis 1000.000 € entstehen.

Herr Brohm antwortet, im KVG LSA stehe, „Der Hauptverwaltungsbeamte muss Beschlüssen der Vertretung widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass diese rechtswidrig sind. Er kann Beschlüssen widersprechen, wenn diese für die Kommune nachteilig sind“ und, dass müsse er innerhalb von 14 Tagen tun.

Der Bürger B übergibt den Vorsitzenden eine Unterschriftensammlung gegen die geplante „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“.

TOP 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten SR-Sitzung gab es im nichtöffentlichen Teil keine gefassten Beschlüsse.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten (§ 65 Abs. 2 KVG LSA), Eilentscheidungen (§ 65 Abs. 4 KVG LSA) und Bekanntgaben der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

- ZBA/FTTH:
 - Glasfaserausbau in Bereichen Demker, Elversdorf, Bahnhof Demker in Abarbeitung
 - evtl. neue Vergabe ab Februar/März
- Corona:
 - im LK und in unserer EG steigende positiv getestete Personen steigende
- Ende November Begehung Legehennenstall, mit einigen SR'en
- Fördermittelbescheid Fw Lüderitz erteilt – Maßnahme beginnt 2021
- Verbandsversammlung Altmärkische Regionale Tourismusverband (ART):
 - Vorstellung Planung der nächsten Jahre
 - aktuell: Neuaufstellung der Marke Altmark
- Verbandsversammlung WVSO
- digitales Rathaus:
 - es gibt die Schnittstelle zum Landeskonto
 - Notbetreuung online
- Baumaßnahme Bellingen, Tangerhütter Weg:
 - Maßnahme 1,15 Mio. € Hochwasserschutz
- Kooperationsvertrag Buchholz Gewerbegebiet:
 - mit EG Stendal Vertrag nachgearbeitet – 2021 auf TO
- Hauptsatzung:
 - BM hatte Widerspruch eingelegt, der wurde abgelehnt
 - Dezember Veröffentlichung im Amtsblatt - gültig ab 2021
- Geschäftsordnung (GO):
 - Lt. Info von KAB ist diese rechtswidrig
 - in kommenden Wochen im Gremium Änderung besprechen
- Besuch der dänischen Botschafterin:
 - Gespräch: ländliche Entwicklung und digitale Rathaus
- Digitalpakt Schule
 - GS Lüderitz weiters Förderprojekt – Ausstattung digitale Tafeln
- Info über Beschlüsse des Hauptausschusses (HA)

TOP 7: Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Frau Platte berichtet, dass der SR beschlossen habe, die alten Schulden wegen Insolvenz des Vorbesitzers des KAP-Hotels in Grieben zu entlassen. Dies gehöre jetzt jemand Anderem. Habe man dort Steuern eingezogen?

Frau Platte hätte gern die Betriebskosten, die der SV Germania Tangerhütte aus dem HH der EG bekomme, gewusst. Es gebe noch SV Lüderitz und einige anderen. Sie hätte gern eine Liste darüber.

Als nächstes möchte sie wissen, wann man den Kopfbogen der EG in den anderen Software-Programmen einpflege.

Sie fragt, dürfen Baumärkte öffnen? Es wird reingeführt, nein, sie dürfen nicht öffnen.

Außerdem möchte Frau Platte eine Auflistung der vorhandenen Überschüsse. Wir haben 550.000 € plus, minus der Sonderzuweisung und der Mehrkosten für die Kreisumlage. Aber wenn sie es überschlägt, bleiben immer noch 300.000 € in plus über.

Herr Allmrodt meldet zu den TOP'en 19 und 20 seine Befangenheit an. Er werde unaufgefordert den Saal verlassen. **Herr Plötze** meldet zum TOP 24 seine Befangenheit an und werde auch unaufgefordert den Saal verlassen.

Herr Graubner hätte sich ein Wort des Gedenkens für den verstorbenen ehemaligen Landrat Herrn Wulfänger gewünscht und bittet, um 1 Minute Gedenkzeit. **Herr Jacob** setzt es sofort um.

Herr Graubner habe heute in der VST die Stellungnahme des BM zum HH 2020 gelesen. Er zitiert, „Der Haushalt konnte nicht beschlossen werden, weil der SR keinen Beschluss gefasst hat. Deswegen kann man Gehwege nicht sanieren und das und das etc. kann nicht erfolgen“. Wir bräuchten die Spielplätze nicht sanieren, wenn der BM diese nicht eigenmächtig abgebaut hätte.

Wenn die Botschafterin aus Dänemark in unsere EG einreist, hätte wenigstens der SR-Vorstand eine Einladung erhalten müssen. Nach welchem Wohlgefallen habe man die Gästeliste ausgewählt?

Nun übergibt Herr Graubner Herrn Jacob ein Dankeschön-Geschenk für die gute Führung.

Herr Nagler bittet, dass man allen SR-Kollegen den Fördermittelantrag für den Tangerhütter Weg bei Bellingen zukommen lasse und zum Verkauf des Fw-Gerätehauses Klein Schwarzlosen möchte er wissen, wann könne er mit der Beantwortung seiner Frage, ob man alle Punkte des Notarvertrages erfüllt habe, rechnen.

Herr Schultz berichtet, dass zwischen Grieben und Jerchel ein hoher Stachel-Turm mit Antennen stehe. Es wäre schön gewesen, wenn die SR'e darüber informiert worden wären. Wann gehe diese Anlage in Betrieb?

Er informiert, dass der Kreistag die Abfallentsorgungssatzung beschlossen habe. Er selbst habe für diese rechtswidrige Satzung nicht zugestimmt und er werde auch ein entsprechendes Klageverfahren gegen diese Satzung einreichen.

Herr Kinszorra bittet Herrn Brohm, um eine detaillierte Aufstellung der Schaffung und Reduzierung von Arbeitsplätzen der EG, in Jahresscheiben seit 2014 bis einschließlich 2020.

Herr Nagler weist darauf hin, dass Herr Allmrodt und Herr Plötze bei Befangenheit im öffentlichen Teil nicht den Saal verlassen müssen. Sie müssen nur den Sitzungstisch verlassen.

Frau Platte habe sich seit 4/5 Jahren für den Turm eingesetzt, nicht nur für Grieben, sondern für die ganze Elb-Region. Nun ist er fertig aber es könne bis Ostern dauern, bis alles umgestellt und eingepflegt sei.

Herr Jacob informiert, dass es aus der EG Stadt Tangerhütte ein Dankeschön an das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr gab. Er liest den Brief von Herrn Wetzig vor. „Am 11.12. wurde über das Rekonstruierungsprogramm LSA Verbindlichkeiten in Höhe von 6,5 Mio. € auf die IB-Bank LSA umgeschuldet. Durch günstige Zinsen und Anpassung der Tilgung wurde die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens gestärkt, ohne zusätzliche Investitionen in den Bestand möglich.“ Herr Jacob schließt sich dem an.

Es gab einen Hinweis aus der Landesregierung und zwar sei nach Auflistung der Schulen im LSA der Anschluss der Digitalisierung in verschiedenen Netzen noch nicht vollendet. Er fragt den BM, wie sei dies bei den Schulen in unserer EG?

Herr Bartoschewski verlässt 19:39 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Brohm antwortet, man könne niederschwellig Glasfaser des ZBA ausbauen aber das sei verboten. Das Land habe an Magenta (Telekom) den Auftrag gegeben. Magenta möchte die Schulen anschließen. Letzte Woche habe man Kontakt aufgenommen.

Herr Jacob schließt den TOP und macht eine 5-minütige Pause.

TOP 8: Abberufung Gemeindeführer - BV 466/2020

Es fehlen noch die SR'e Herr Bartoschewski und Herr Pasiciel.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 466/2020.

Der Stadtrat beschließt Kamerad Nils Wilhelm aufgrund seiner Rücktrittserklärung vom 14.10.2020 von seiner Funktion als Gemeindeführer mit Wirkung zum 31.12.2020 abuberufen.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Anschließend wird Kamerad Nils Wilhelm eine Urkunde überreicht und Herr Brohm bedankt sich bei ihm über seine geleistete Arbeit.

Währenddessen nimmt Herr Pasiciel 19:45 Uhr und Herr Bartoschewski 19:47 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 8: Abberufung der Gemeindejugendwartin - BV 467/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 467/2020.

Der Stadtrat beschließt Kameradin Janet Gruber aufgrund ihrer Rücktrittserklärung vom 27.10.2020 von ihrer Funktion als Gemeindejugendwartin mit Wirkung zum 31.12.2020 abzurufen.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Anschließend wird der Kameradin Janet Gruber eine Urkunde überreicht und Herr Brohm bedankt sich auch bei ihr über ihre geleistete Arbeit.

TOP 10: Einführung eines Handyparksystems "Park-Now" für die Parkautomaten in der Ortschaft Tangerhütte - BV 426/2020

Herr Jacob liest den Beschlusstext mit den Änderungsanträgen aus dem Bauausschuss (BA) und aus dem Hauptausschuss (HA) vor.

Frau Platte möchte wissen, ob man trotzdem mit normales Geld bezahlen dürfe und Herr Pasiciel möchte wissen, ob die Brötchentaste bestehen bleibe. Beide Anfragen beantwortet **Herr Jacob** mit Ja.

Herr Nagler möchte, dass Herr Jacob die Änderung abstimmen lasse.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der Änderung, *bis zum Ende der Mindestvertragslaufzeit.*

Abstimmung: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung BV 426/2020, mit der Änderung.

Der Stadtrat beschließt die Einführung des Handyparksystems Park-Now, zu Beginn 2021, an den 2 Parkautomaten von Tangerhütte, für eine bargeldlose Parkscheinzahlung mit minutengenaue Abrechnung, bis zum Ende der Mindestvertragslaufzeit.

Abstimmungsergebnis: 21 x Ja 1 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 11: Einbringen Haushaltskonsolidierungskonzept 2021

Herr Brohm informiert, dass man die Eckpunkte schon mitgeteilt habe und man habe im November, mit der Vorbereitung des HH'es 2020, die Vorgehensweise mitgeteilt. Basis dessen, seien die 700 Seiten, die den SR'en schon zugegangen seien. Jetzt habe man noch 23 Änderungen aus der Besprechung des HH'es 2020, die man in die Sitzungsfolge verlegt habe. Herr Brohm gibt weitere Informationen, unter anderem zur Entwicklung des Finanzplanes, Steuereinnahmen, Kreisumlage, Investitionsplan und er sagt, dass man das Ziel habe, den HH 2021 am 24.03.2021 zu beschließen.

TOP 12: Einbringen Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021

siehe TOP 11

TOP 13: Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung - BV 431/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 431/2020

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte gemäß beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 2x Nein 0 x Enthaltung

TOP 14: Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre" - BV 428/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 428/2020

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Tanger“, „Uchte“ und „Untere Ohre“.

Abstimmungsergebnis: 16 x Ja 3 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 15: 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 421/2020

Frau Platte habe schon darauf hingewiesen, dass man den superlangen Text weglassen könne. Man habe es auch in der jetzigen Form zugeschickt bekommen. Sie wundere sich, dass der Vorsitzende den super Text vorgelesen habe und sie frage sich, warum der SR keinen Änderungsvorlage erhalten habe. Sie gehe davon aus, dass man heute die neue Satzung beschliesse.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 421/2020.

Der Stadtrat beschließt die 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der ehemaligen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Tangerhütte-Land“ und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, hier den Artikel 1 der Friedhofssatzung der Ortschaft Birkholz, Artikel 2 der Ortschaft Bittkau, Artikel 4 der Ortschaft Grieben, Artikel 7 der Ortschaft Ringfurth, Artikel 12 der Ortschaft Weißewarte sowie Artikel 13 der Ortschaft Windberge.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 16: 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der VGem "Tangerhütte Land" und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 420/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 420/2020.

Der Stadtrat beschließt die 7. Änderung der Artikelsatzung der Friedhofsgebührensatzung der ehemaligen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Tangerhütte-Land“ und der jetzigen Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, hier den Artikel 1 der Friedhofsgebührensatzung der Ortschaft Birkholz, Artikel 2 der Ortschaft Bittkau, Artikel 4 der Ortschaft Grieben, Artikel 7 der Ortschaft Ringfurth, Artikel 12 der Ortschaft Weißewarte sowie Artikel 13 der Ortschaft Windberge.

Abstimmungsergebnis: 20 x Ja 0 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 17: Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dämmchen“ in der Ortschaft Tangerhütte - BV 458/2020

Herr Jagolski habe eine Nachfrage aus der Sitzung des BA'es. Es gehe doch darum, dass der Weg vom Vorhabensträger instand gesetzt werde oder sogar teilweise neu. Der Vorhabensträger habe gesagt, dies sei vertraglich geregelt. Sei das so?

Herr Brohm antwortet mit Ja.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 458/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt den Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dämmchen“ in der Ortschaft Tangerhütte zwischen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte und dem Vorhabenträger Cont-Trans Entsorgungs GmbH, Tangermünder Chaussee 3, 39517 Tangerhütte, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Steffen Stappenbeck.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/ Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 19 x Ja 3 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob ruft wieder eine kurze Paus zum Lüften ein.

TOP 18: Grundsatzbeschluss Norderweiterung Windpark Mahlwinkel - BV 450/2020

Herr Jacob liest die BV vor und **Herr Brohm** informiert, dass die Ortschaftsräte Birkholz und Tangerhütte diesen Grundsatzbeschluss empfohlen haben aber der HA habe diesen mit einem PAT abgelehnt. Er sehe, dass es hier noch Klärungsbedarf gebe. Darum stelle er den *Antrag, diesen Grundsatzbeschluss in die nächste Sitzungsfolge zu vertagen*. Man stehe am Anfang. Wenn man heute hier zustimmen würde, beginne erst einmal ein langes Verfahren für ca. 3 / 4 Jahre, ehe man mit der Norderweiterung Windpark Mahlwinkel beginnen könne. Wie wolle man der Landesregierung sagen, dass man mehr Geld benötige, wenn man sich nicht selber in die Lage versetze, Geld zu verdienen.

Herr Jagolski stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste*.

Abstimmung. 16 x Ja 6 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob ruft die SR'e auf, die noch auf der Rednerliste stehen.

Herr D. Wegener sagt, dass man beschlossene Beschlüsse nach einem ½ Jahr wieder auf die TO setzen könne. Er sei der Meinung, dass der BM dies gern tun könne, wenn er dann immer noch der Meinung sei, man könne unsere EG zapflastern.

Herr Schultz stimme dem BM zu, denn es gehe hier um eine Erweiterung und nicht ums zapflastern. Schade, dass Herr D. Wegener und andere keine Alternative vorgeschlagen haben. Dann könne man vielleicht auf Windkraft verzichten. Darum könne man heute darüber abstimmen. Wir seien nicht die Genehmigungsbehörde. Bei Ablehnung müsse der BM Widerspruch einlegen.

Frau Braun ihre Beweggründe seien, dass man ein kreisliches und ein altmärkisches Entwicklungskonzept sowie einen landwirtschaftlichen Entwicklungsplan für die Ausweisung von Windenergieanlagen habe. Diese gebe es mindestens 15 Jahre und sie halte sich an solche Beschlüsse und mache hier nicht immer weiter mit dem Argument, wir benötigen zusätzliche Einnahmen. So zerstücke man die Landschaftskultur. Man müsse sich an das Halten, was Fachleute vor 20 Jahren entwickelt haben. Die Pläne sehen dieses Territorium für Windenergie nicht vor. Sie liest folgendes aus der Begründung der Vorlage vor. „Der aktuell gültige Flächennutzungsplan der EG Stadt Tangerhütte sieht das Plangebiet nicht als Sondergebiet für die Nutzung der Windenergie vor. Dieser weist hier vielmehr eine „Fläche für die Landwirtschaft“ aus.“ Genau derselben Meinung sei sie. Sie könne dieser Vorlage nicht zustimmen.

Herr Jacob bittet um Abstimmung des **Antrages** von Herrn Brohm und zwar *Vertagung auf die nächste Sitzungsfolge*.

Abstimmung: 5 x Ja 15 x Nein 2 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um namentliche Abstimmung der BV 450/2020.

Hiermit stimmt der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte einer Norderweiterung des Windparks Mahlwinkel auf das Gebiet der Einheitsgemeinde Tangerhütte zu. Die mögliche nördliche Arrondierung des Bestandwindparks unter Einhaltung eines Mindestabstands von 1.000 m zur Wohnbebauung (alternativ 1.250 m) ist im beiliegenden Lageplan dargestellt.

Herr Werner Jacob	Nein	Herr Wilko Maatz	Ja
Herr Andreas Brohm	Ja	Herr Michael Nagler	Nein
Herr Michel Allmrodt	Ja	Herr Uwe Nastke	Nein
Herr Michael Bartoschewski	Nein	Herr Karsten Paproth	Nein
Frau Edith Braun	Nein	Herr Dieter Pasiciel	Nein
Herr Dr. Frank Dreihaupt	Ja	Herr Björn Paucke	Nein
Frau Petra Fischer	Ja	Frau Rita Platte	Nein
Herr Marcus Graubner	Ja	Herr Christoph Plötze	Nein
Herr Peter Jagolski	Nein	Frau Alexandra Schleef	Ja
Herr Wolfgang Kinszorra	Nein	Herr Dietrich Schultz	Ja
Frau Steffi Kraemer	Nein	Herr D. Wegener	Nein

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja 14 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 19: Aufstellungsbeschluss 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB Satz 1 - BV 456/2020

Herr Allmrodt verlässt wegen Mitwirkungsverbot den Sitzungstisch.

Herr Schultz bittet zur Niederschrift zu nehmen, dass er hierzu einiges aus der Presse und aus den Ausschusssitzungen erfahren habe. In der Presse habe z.B. gestanden, es gebe Mehrheiten aus den Ortschaften, die sich dagegen aussprechen und heute solle wohl auch eine Unterschriftensammlung übergeben werden. Das sei so ähnlich wie seine Entscheidung im Kreistag, gegen die Abfallsatzung. Solche Mehrheiten seien für ihn nicht interessant und er sei auch nicht im SR, um Ortschaften zu vertreten, sondern die EG. Wir seien ein ländlicher Raum und dieses Vorhaben passe hier sehr gut hin. Er müsse auch hier darauf hinweisen, dass wir nicht die Genehmigungsbehörde seien. Darüber entscheiden andere. Er sehe hier nichts, was dagegen spricht. Es sei ein relativ kleine Anlage. Er appelliere an alle, diese Sache korrekt zu betrachten und dies zuzustimmen. Den Vorhabensträger müsse er noch einen Hinweis geben. Natürlich müsse man eine Unterschriftensammlung, wenn sie vielleicht auch hier und da ein bisschen zweifelhaft zustande gekommen sei, zur Kenntnis nehmen. Man müsse sich als Investor überlegen, ob man bei so einem starken Gegenwind da überhaupt noch hin will.

Frau Braun kritisiert Herrn Schultz wegen seiner Aussage, dass der SR hier nicht berechtigt sei. Es gehe hier um den Aufstellungsbeschluss 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes und das sei Angelegenheit des SR'es. Dem SR stehe lt. KVG zu, hier eine Abstimmung zu machen. Ob das für irgendwelche nachfolgenden Baugenehmigungen relevant sei, sei dann Sache des Landkreises.

Herr Brohm sagt, hier möchte ein ansässiger Regionalunternehmer Arbeitsplätze schaffen.

Herr Jagolski stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste*.

Abstimmung: 16 x Ja 5 x Nein 1 x Enthaltung

Frau Platte stand noch auf der Rednerliste. Sie weist darauf hin, dass dies verfehlte Landwirtschaftspolitik sei und wir als Region sollen darunter leiden.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 456/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Tangerhütte. Diese erfolgt im Parallelverfahren, gemäß § 8 Abs.3 BauGB, im Zuge der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“, gemäß § 2 Abs.1 BauGB. Durch den Beschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit dem Planungsziel – Festsetzung eines Sondergebietes für Tierhaltung gem. § 11 Abs.3 BauNVO – macht es sich notwendig den Flächennutzungsplan der Ortschaft Tangerhütte im Parallelverfahren, zu ändern. Der Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes entspricht dem Planbereich des beantragten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“. Er befindet sich in der Flur 2, Gemarkung Mahlpfuhl, auf den Flurstücken 48 (teilw.), 51 (teilw.), 49/1 (teilw.) und 101/53 der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte. Ein städtebaulicher Vertrag und bei Notwendigkeit eine Erschließungsvereinbarung ist zwischen der Einheitsgemeinde und dem Vorhabenträger zu schließen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie alle in diesem Zusammenhang anfallende Planungs- und Verfahrenskosten gehen zu Lasten des Vorhabenträgers. Der Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/ Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Werner Jacob	Nein	Herr Wilko Maatz	Ja
Herr Andreas Brohm	Ja	Herr Michael Nagler	Nein
Herr Michel Allmrodt	----	Herr Uwe Nastke	Nein
Herr Michael Bartoschewski	Nein	Herr Karsten Paproth	Nein
Frau Edith Braun	Nein	Herr Dieter Pasiciel	Nein
Herr Dr. Frank Dreihaupt	Ja	Herr Björn Paucke	Ja
Frau Petra Fischer	Ja	Frau Rita Platte	Nein
Herr Marcus Graubner	Ja	Herr Christoph Plötze	Ja
Herr Peter Jagolski	Nein	Frau Alexandra Schleef	Ja
Herr Wolfgang Kinszorra	Nein	Herr Dietrich Schultz	Ja
Frau Steffi Kraemer	Nein	Herr D. Wegener	Nein

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja 12 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 20: Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“ gemäß § 2 Abs.1 Satz 1 BauGB - BV 457/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 457/2020.

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des o. a. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB „Tierhaltungsanlage Mahlpfuhl“. Das Plangebiet umfasst in der Flur 2, Gemarkung Mahlpfuhl, die Flurstücke 48 (teilw.), 51 (teilw.), 49/1 (teilw.) und 101/53 der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte. Planungsziel ist die Festsetzung eines Sondergebietes für Tierhaltung gem. § 11 Abs. 3 BauNVO. Ein städtebaulicher Vertrag und bei Notwendigkeit eine Erschließungsvereinbarung ist zwischen der Einheitsgemeinde und dem Vorhabenträger zu schließen. Die Erarbeitung des Bebauungsplanes sowie alle in diesem Zusammenhang anfallenden Planungs- und Verfahrenskosten gehen zu Lasten des Vorhabenträgers. Der Beschluss über die Aufstellung des o. a. Bebauungsplanes ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung: Auf Grund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes – KVG LSA war(en) kein/ Mitglied(er) des Stadtrates von der Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Werner Jacob	Nein	Herr Wilko Maatz	Ja
Herr Andreas Brohm	Ja	Herr Michael Nagler	Nein

Herr Michel Allmrodt	-----	Herr Uwe Nastke	Nein
Herr Michael Bartoschewski	Nein	Herr Karsten Paproth	Nein
Frau Edith Braun	Nein	Herr Dieter Pasiciel	Nein
Herr Dr. Frank Dreihaupt	Ja	Herr Björn Paucke	Ja
Frau Petra Fischer	Ja	Frau Rita Platte	Nein
Herr Marcus Graubner	Ja	Herr Christoph Plötze	Ja
Herr Peter Jagolski	Nein	Frau Alexandra Schleef	Ja
Herr Wolfgang Kinszorra	Nein	Herr Dietrich Schultz	Ja
Frau Steffi Kraemer	Nein	Herr D. Wegener	Nein

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja 12 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Allmrodt nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 21: Vereinbarung über die Planung des Radweges L 30, von Gemarkungsgrenze Demker bis Gemarkungsgrenze Windberge - BV 427/2020

Frau Platte äußert, dass sie schon im HA angesprochen habe, dass der Vertrag geändert werden müsse. Herr Reich habe hier als Mitarbeiter nicht drin zu stehen, sondern der BM. Was mache man, wenn Herr Reich morgen nicht mehr da sei?

Frau Wittke informiert, Herr Reich sei der zuständige Sachbearbeiter sei und wenn Herr Reich nicht da sein sollte, sei sie seine Vertretung.

Herr Kinszorra möchte wissen, wer in der Verwaltung diese Vereinbarung juristisch durchgearbeitet habe und gibt an, was man in der Vereinbarung ändern müsse (§ 4 Abs. 2, Anlage § 8 und § 8 Abs. 2 usw.). Wer wird der Planer sein? Man könne die Planer der EG Stadt Tangerhütte mit benennen.

Herr Brohm merkt an, die Anregung, was mit dem Radweg an der L 30 sei, kam aus dem SR. Auf Grundlage eines Beschlusses des SR'es sei man an das Land herangetreten. Das Land habe verschiedene Möglichkeiten geprüft und gesagt, man könne es machen aber nicht personell leisten. Dann sei ein Vertragswerk entstanden, was Tangermünde so schon beschlossen habe. Das Ziel aller Vertragsparteien (Land und Kommunen) sei, den Anforderungen gerecht zu werden. Die juristischen Anmerkungen von Herrn Kinszorra mögen berechtigt sein, haben aber mit der Abarbeitung und mit der Realität, worum es eigentlich gehe, wenig zu tun.

Herr Kinszorra betont, er sei für den Radweg und er fragt, ob Herr Brohm die Leute habe, die so etwas machen könnten. Herr Brohm müsse nur einmal einen Vertrag lesen und die Nachteile für uns korrigieren. Er bittet Herrn Brohm, dies zu tun.

Frau Schleef stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste*.

Abstimmung: 18 x Ja 1 x Nein 3 x Enthaltung

Frau Braun habe noch das Wort. Sie habe sich den Entwurf von Tangermünde bereits im Juli zukommen lassen, den sie leider heute nicht mit habe aber sie werde noch einmal drüber lesen. Sie findet es schade, dass Herr Brohm dies wieder als seinen Erfolg verbuche. Das sei von der WG Lüderitz und von ihr ausgegangen.

Herr Jacob bittet um *Abstimmung des Änderungsantrages aus dem HA* und zwar, *über eine Priorisierung wird gesondert beschlossen*.

Abstimmung: 17 x Ja 0 x Nein 5 x Enthaltung

Jetzt bittet **Herr Jacob** um Abstimmung der BV 427/2020, mit der Änderung.

Der Stadtrat beschließt die Vereinbarung über die Planung des Radweges L 30, von der Gemarkungsgrenze Demker bis zur Gemarkungsgrenze Windberge, zwischen der Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Nord und der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte. Über eine Priorisierung wird gesondert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 x Ja 2 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 22: 2. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für die Nutzung von Einrichtungen der EG Stadt Tangerhütte - BV 429/2020

Herr Schultz spricht die Tabelle an, in der die Preise der Versammlungsräume von allen Ortschaften stehen. Er gibt an, dass Jerchel ungefähr so viel Einwohner wie Schelldorf habe und meint, da stimme das Verhältnis überhaupt nicht.

Frau Platte ruft rein, dass diese Liste schon lange existiere. Sie solle nur mit Tangerhütte ergänzt werden.

Herr Brohm gibt Frau Platte Recht und sagt, man wolle die aktuelle Entgeltordnung nur mit dem kleinen Saal (ehem. Gaststätte) des Kulturhauses erweitern. Alles andere sei schon Bestandteil einer BV aus 2017 und mit der 1. Änderung 2018, die man am 22.11.2018 veröffentlicht habe. Diese BV ging in alle Ortschaften.

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 429/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die 2. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung von Einrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Abstimmungsergebnis: 19 x Ja 2 x Nein 1 x Enthaltung

TOP 23: Entgelt- und Benutzungsordnung für die Nutzung des Kulturhauses der Stadt Tangerhütte - BV 430/2020

Herr Jacob informiert, dass es zu dieser BV einen Änderungsantrag zur Anlage 2 von der Fraktion der CDU-FDP gebe.

Herr Graubner sagt, den SR'en liege der Änderungsantrag vor. Es gebe Unterschiede zwischen privater und gewerblicher Nutzung.

Frau Braun findet den Vorschlag der Verwaltung sehr wirrlich, unübersichtlich und zu teuer. Sie fände den Vorschlag der Fraktion der CDU-FDP überschaubarer und vernünftiger.

Frau Platte habe schon des Öfteren angesprochen, dass man keine Entgelt- und Benutzungsordnung für große Räume wie die Mehrzweckhallen in den Orten Grieben, Lüderitz und Uetz habe. Bei einigen stehe noch in der alten Benutzungsordnung der Saal drin. Deshalb habe die WG Altmark-Elbe einen Antrag, eine Entgelt- und Benutzungsordnung für derartig große Räume zu erstellen, eingereicht. Sie findet den Antrag der Fraktion der CDU-FDP nachvollziehbar.

Herr Nagler pflichtet Frau Platte bei und sagt, es sei eine Ungleichbehandlung zwischen den einzelnen Örtlichkeiten. Man müsse diese für die noch fehlenden Räume erweitern.

Herr Kinszorra möchte wissen, was im Änderungsantrag mit den Betriebskosten sei.

Herr Jacob erklärt, diese seien im Komplett- und im Grundpreis enthalten.

Herr Paproth fände es bei Kinderveranstaltungen besser, wenn man hier einen Festpreis mache.

Herr Jacob erläutert, dass es verschiedene Kinderveranstaltungen gebe und da müsse man auf das Wissen und die Erfahrung des Verhandlers zurückgreifen.

Herr Nagler fragt nach dem Unterschied vom Grundpreis komplett und Komplettpreis.

Herr Jacob antwortet, der Grundpreis komplett sei eine Mindestpreis und man könne hier höher gehen und der Komplettpreis sei der komplette Preis.

Herr Jacob formuliert den *Änderungsantrag*, der wie folgt lautet.

Änderungsantrag zur Entgelt- und Benutzerordnung für die Nutzung des Kulturhauses der Stadt Tangerhütte. Änderung in Anlage 2 zu der Nutzung im privaten und gewerblichen Bereich und die Zusätze. Für verlängerte Nutzungsdauer nach Nr. 2 gilt der o. g. Preis, geteilt durch 10 pro verlängerter Nutzungsstunde. Bei Veranstaltungen, die im Vorfeld für 2 Nutzungstage ausgelegt sind, kann der Grundpreis vom Saal und von der Bar um 50 % rabattiert angeboten werden. Nicht bereit gestellt werden durch die EG Stadt Tangerhütte erforderliche Security, Feuerwehr, Personal zur Betreuung der Garderobe sowie die Übernahme der GEMA-Gebühren. Die Mitarbeiter Kulturhaus vermitteln auf Wunsch Kontakt zu möglichen Anbietern.

Frau Braun bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Abstimmung Änderungsantrag: 17 x Ja 0 x Nein 5 x Enthaltung

Frau Braun bittet um Abstimmung der BV 430/2020, mit der Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Entgelt- und Benutzungsordnung für die Nutzung des Kulturhauses der Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 16 x Ja 0 x Nein 6 x Enthaltung

TOP 24: 3. Antrag auf Auszahlung - Wildpark Weißewarte Betreiber e.V. - BV 465/2020

Herr Plötze verlässt wegen Mitwirkungsverbot den Sitzungstisch.

Herr Jacob informiert, dass Herr Schultz zu dieser BV einen *Änderungsantrag* gestellt habe, der wie folgt lautet.

Der SR beauftragt den BM mit der Auszahlung der 3. Rate an den Betreiberverein Wildpark Weißewarte e.V. in Höhe von 30.000 €.

Herr Schultz führt aus, dass der vorliegende Antrag auf Auszahlung von 50.000 € laute. Das würde bedeuten, dass die Gesamtsumme für dieses Jahr ausgezahlt werden solle. Das halte er für rechtswidrig. Der SR habe beschlossen 100.000 € zu geben und das Jahr sei noch nicht rum. Man habe reingeschrieben, dass man die Schlussabrechnung nochmal prüfe und dann die entsprechende Summe festlege. Um dies festzulegen, müsse man dafür einen Spielraum haben. Es müsse jetzt nicht alles ausgezahlt werden. Wenn noch etwas übrig bleibe, werde dies mit der Schlussabrechnung verrechnet. Er müsse noch etwas zur Vorlage sagen. In der Vorlage stehe wieder, dass der Wildpark keine Genehmigung habe, Das weist er zum wiederholten Male zurück, denn der Wildpark habe eine Genehmigung, auch wenn das einige Leute als Duldung oder als vorübergehende Genehmigung bezeichnen. Er sei dafür, hier mit einheitlicher Sprache zu sprechen und nach außen ganz klar betonen, dass der Wildpark genehmigt arbeite.

Herr Nagler stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Schluss der Rednerliste*. Er gibt den Hinweis, dass man vor der Abstimmung nochmal vorlesen solle, wer sich auf der Rednerliste befinde.

Herr Jacob liest die Namen vor, die noch auf der Rednerliste stehen. Anschließend bittet er um *Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages*.

Abstimmung: 20 x Ja 1 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Brohm gibt an, der BM habe einen Vertrag unterschrieben, den er möglicherweise, weil man keinen HH 2020 habe, nicht hätte unterschreiben dürfen. Die Frage sei, hätte der BM nicht in Widerspruch gehen müssen. Er sei für den Änderungsantrag dankbar und gibt an, dass man unter der vorläufigen HH-Führung, die Dinge, die dort entstanden seien, niemals als EG bewältigen hätte können. Als öffentliche Institution hätte es im Wildpark niemals eine Veranstaltung gegeben. Insofern sei abzuschätzen, welche Risiken damit behaftet seien. Im Juli habe man dem SR schriftlich mitgeteilt, dass es möglicherweise dazu komme, dass unsere EG wieder für den Wildpark zuständig werden könne. Dort sei es noch nicht so wie es die Auflagen erfüllen. Man könne erst stabil arbeiten, wenn man einen HH habe. Man habe viele Sachen abgelehnt und gebe jetzt Dank des Votums 90.000 € dafür aus.

Frau Schleef merkt an, im Vertrag stehe, dass bei Defizitbedarf ausgezahlt werde. Sie fragt die Verwaltung, ob man jeden Monat eine Defizit angezeigt habe, ob man die Bücher offen gelegt habe und, ob man der Verwaltung gesagt habe, der Wildpark habe z.B. im April eine Defizit von xyz usw. Habe der Wildpark angesagt, wieviel Miese sie im Monat machen?

Herr Brohm antwortet zum Bücher offenlegen mit nein und sagt, man habe sich mit dem Betreiberverein zusammengesetzt, über das, was artikuliert werde und wo uns keine Zahlen vorliegen. Im Juli sollte der Wasserstand gemeldet werden. Darauf warte man heute hoch.

Herr Jacob bittet um Abstimmung des *Änderungsantrages* von Herrn Schultz, den er nochmal vorliest.

Der SR beauftragt den BM mit der Auszahlung der 3. Rate an den Betreiberverein Wildpark Weißewarte e.V. in Höhe von 30.000 €.

Abstimmung: 5 x Ja 14 x Nein 2 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 465/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte gibt dem 3. Antrag des Wildpark Weißewarte Betreiber e.V. statt und beauftragt den Bürgermeister mit der Auszahlung.

Abstimmungsergebnis: 17 x Ja 3 x Nein 1 x Enthaltung

Herr Plötze nimmt wieder an die Sitzung teil

TOP 25: Bewilligung überplanmäßige Ausgabe FFW-Gerätehaus Bittkau - BV 436/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 436/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte erteilt die Zustimmung nach § 4 Abs. 1 Pkt. 6 der Hauptsatzung für überplanmäßige Haushaltsmittel zum Bau des Feuerwehrgerätehauses Bittkau.

Abstimmungsergebnis: 10 x Ja 10 x Nein 2 x Enthaltung (PAT = abgelehnt)

TOP 26: Bewilligung überplanmäßige Ausgabe Grundschule Grieben - BV 437/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 437/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte erteilt die Zustimmung nach § 4 Abs. 1 Pkt. 6 der Hauptsatzung für überplanmäßige Haushaltsmittel Sanierung Grundschule Grieben.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja 9 x Nein 4 x Enthaltung (PAT = abgelehnt)

TOP 27: Bewilligung überplanmäßige Ausgabe Kita Friedrich Fröbel - BV 438/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 438/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte erteilt die Zustimmung nach § 4 Abs. 1 Pkt. 6 der Hauptsatzung für überplanmäßige Haushaltsmittel Sanierung Kita Friedrich-Fröbel.

Abstimmungsergebnis: 9 x Ja 9 x Nein 4 x Enthaltung (PAT = abgelehnt)

TOP 28: Stellungnahme der EG Stadt Tangerhütte zum fortgeschriebenen Kreisentwicklungskonzept 2030 - BV 327/2020

Herr Jacob merkt an, dass es hier auch Änderungen gab, die man eingefügt habe und er bittet um Abstimmung der BV 327/2020

Der Stadtrat beschließt beiliegende Stellungnahme der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Fortschreibung des Kreisentwicklungskonzeptes 2030 abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 18 x Ja 1 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 29: Widmung einer Standesamtsaußenstelle - BV 423/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 423/2020.

Der Stadtrat beschließt die Widmung des Gutshauses „Elbschloss Kehnert“ in der Ortschaft Kehnert als Außenstelle des Standesamtes der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 30: Bestätigung der Stellenausschreibung für die Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin 2021 - BV 449/2020

Herr Kinszorra stellt den Antrag, den Beschluss zu ergänzen. *Die Ausschreibung solle nicht nur im Amtsblatt des LK Stendal erfolgen, sondern landesweit in den Ländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen, unter zur Hilfenahme von professionellen Medienagenturen, z.B. Westpress. Diese Medienagentur werde regelmäßig von der Landeshauptstadt beauftragt.*

Herr Graubner möchte den Antrag auf eine bundesweite Ausschreibung erweitern.

Herr Bartoschewski würde gern wissen, was das kosten würde.

Herr Brohm gibt an, es wäre wichtig, dass der SR der Verwaltung einen Kostenrahmen vorsehe.

Herr Jacob bittet um Abstimmung des Antrages, auf bundesweite Ausschreibung zu erweitern.

Abstimmung: 7 x Ja 9 x Nein 6 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung des Antrages, *landesweit in den Ländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen, unter Zuhilfenahme von professionellen Medienagenturen, z.B. Westpress.*

Abstimmung: 11 x Ja 7 x Nein 4 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 449/2020, mit der Änderung.

Der Stadtrat bestätigt den Inhalt der, im Amtsblatt des Landkreises Stendal bekannt zu machenden, Stellenausschreibung für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin 2021 unter Zuhilfenahme von professionellen Medienagenturen, z.B. Westpress und in den Ländern übergreifend zu veröffentlichen, in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Sachsen und Niedersachsen.

Abstimmungsergebnis: 12 x Ja; 6 x Nein; 4 x Enthaltung

TOP 31: Antrag WG Lüderitz - Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2020/2021 BV 433/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 433/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt den beiliegenden Antrag der WG Lüderitz in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

**TOP 32: Antrag WG Lüderitz - Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2019
BV 434/2020**

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 434/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt den beiliegenden Antrag der WG Lüderitz in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 18 x Ja 1 x Nein 3 x Enthaltung

TOP 33: Antrag auf Akteneinsicht - Mitglied der WG Zukunft - BV 463/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 463/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte befürwortet den Antrag auf Akteneinsicht. Gleichzeitig wird das Recht auf Akteneinsicht übertragen an _____ (Stadtrat gesamt oder Ausschuss).

Abstimmungsergebnis: 18 x Ja 2 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 34: Antrag auf Akteneinsicht - Mitglied der WG Lüderitz - BV 464/2020

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 464/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte befürwortet den Antrag auf Akteneinsicht. Gleichzeitig wird das Recht auf Akteneinsicht übertragen an _____ (Stadtrat gesamt oder Ausschuss).

Abstimmungsergebnis: 17 x Ja 3 x Nein 2 x Enthaltung

TOP 35: Antragstellung zum Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" Erweiterung Kita "Unsere Dorfspatzen" - BV 448/2020

Frau Braun fragt, wir wollen dies jetzt beschließen? Dabei sei es schon genehmigt und es stand schon in der Zeitung. Warum werde das noch eingebracht?

Herr Jacob merkt an, dass es 21:59 Uhr sei. Er werde diesen TOP noch beenden und die Sitzung werde man am 13.01.2021 fortführen.

Frau Altmann gibt an, dass man einen Antrag im LK Stendal eingereicht habe. Dies habe man in der Freitagsmail erläutert. Es gab eine kurze Antragspflicht. Das heißt, man musste schnell sein und man habe vorher keine Sitzung mehr geschafft. Damit man bei einer Zusage den Fördermittelgeber die entsprechenden Unterlagen nachreichen könne, habe die Verwaltung diesen Generalbeschluss eingebracht. Die Geschichte, dass man seitens des Landkreises bereits eine Bewilligung habe und sich die Fördermittelsumme geändert habe, liege ihr nicht vor. Das höre sie heute zum ersten Mal.

Es entsteht eine Diskussion, an der sich **Herr Nagler** (was in der Zeitung stand), **Herr Brohm** (wartet noch auf den Bescheid, im Januar werde man den SR Details erklären), **Frau Platte** (möglichst kostengünstig, darüber kurzfristig wieder beraten), **Herr Kinszorra** (evtl. BV ändern: unter Berücksichtigung versch. Varianten des Erweiterungsausbaus), **Frau Braun** (Antrag im LK gestellt ist gut aber ohne Zustimmung des SR'es; BM soll im Januar etwas vorlegen) beteiligen.

Herr Nastke stellt den *Geschäftsordnungsantrag, Ende der Rednerliste.*

Abstimmung: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob bittet um Abstimmung der BV 448/2020.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt in Vorgriff eine Haushaltssatzung 2020 und 2021 ff. und Investitionsliste 2020-2028 die Maßnahme Erweiterung Tageseinrichtung „Unsere Dorfspatzen“ in der Ortschaft Lüderitz.

Abstimmungsergebnis: 22 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

Herr Jacob beendet 22:11 Uhr die SR-Sitzung.

Fertiggestellt am: 26.01.2021